

**Tab. 1 Dosierung von Antimalariamitteln zur Prophylaxe und Therapie**

Medikament (Handelsname)	Prophylaxe	Therapie
<b>Artemether/Lumefantrin</b> <sup>1</sup> (Riamet®)	nicht geeignet	80mg/480mg (= 4 Tbl.) initial, nach 8 Stunden weitere 4 Tbl., dann 2 x tgl. je 4 Tbl. an Tag 2 und 3 (insg. = 24 Tbl.) bei KG ab 35 kg; Kinder ab 5 kg KG: siehe S. 23
<b>Atovaquon/Proguanil</b> <sup>2</sup> (Malarone® und Generika)	250mg/100mg (= 1Tbl.) pro Tag, 1-2 Tage vor bis 7 Tage nach Aufenthalt im Malariagebiet (Personen mit KG > 40 kg) Kinder ab 5kg KG: siehe S. 22	1000mg/400mg (= 4 Tbl.) als Einmaldosis an 3 aufeinanderfolgenden Tagen bei KG > 40kg; Kinder ab 5kg KG: siehe S. 23
<b>Chloroquin</b> (Resochin®, Quensyl®)	300mg Chloroquin-Base (= 2 Tbl. Resochin®) pro Woche; bei über 75 kg KG: 450mg pro Woche (Kinder: 5 mg/kg KG pro Wo.) 1 Wo. vor bis 4 Wo. nach Aufenthalt im Malariagebiet	600mg Base (= 4 Tbl. Resochin®) (Kinder: 10 mg/kg KG), 6 Stunden nach Therapiebeginn sowie 24 und 48 Stunden nach Therapiebeginn: je 300mg (Kinder: je 5 mg/kg KG)
<b>Doxycyclin</b> <sup>3</sup> (diverse Monohydrat- (1H <sub>2</sub> O)-Präparate)	100mg pro Tag (Kinder ab 8 Jahren: 1,5-2,0 mg/kg KG pro Tag), 1-2 Tage vor bis 4 Wo. nach Aufenthalt im Malariagebiet	nicht geeignet
<b>Mefloquin</b> <sup>4</sup> (Lariam®)	Besondere Vorsichtsmaßnahmen beachten! 250mg (= 1 Tbl.) pro Woche (Kinder ab vollendeten 3. LM über 5 kg KG: 5mg/kg KG pro Woche), 1-3 Wochen vor bis 4 Wochen nach Aufenthalt im Malariagebiet	initial 750mg (= 3 Tbl.), nach 6-8 Stunden weitere 500mg (= 2 Tbl.); falls KG über 60 kg: nach weiteren 6-8 Stunden weitere 250mg (= 1 Tbl.); Kinder ab vollendeten 3. LM und ab 5 kg KG: 15 mg/kg KG und 6-24 Stunden später 10 mg/kg KG
<b>Piperaquintetraphosphat/ Dihydroartemisinin</b> <sup>5</sup> (Eurartesim®)	nicht geeignet	120mg/960mg (= 3 Tbl.) als Einmaldosis an 3 aufeinanderfolgenden Tagen bei KG ab 36 bis < 75 kg, bei KG ab 75kg: 4 Tbl./Dosis, Nicht geeignet für die Notfallbehandlung: siehe S. 6

<sup>1</sup> Einnahme mit Mahlzeit oder Milchprodukten

<sup>2</sup> Einnahme mit Mahlzeit oder Milchprodukten zur jeweils gleichen Tageszeit

<sup>3</sup> Einnahme nicht mit Milchprodukten, da dadurch die Resorption reduziert wird

<sup>4</sup> Bei erstmaliger Mefloquin-Prophylaxe kann auch 2-3 Wochen vor Abreise begonnen werden (siehe unter 2.5.).

<sup>5</sup> Einnahme mit Wasser ohne Nahrung zur jeweils gleichen Uhrzeit; mindestens 3 Stunden vor und nach der Einnahme sollte keine Nahrungsaufnahme erfolgen.

